

19. November 2018

LR Teschl-Hofmeister zum Tag der Kinderrechte: NÖ hört der Jugend zu Podiumsdiskussion zum Thema „Jugend.Bildung.Beruf.“ im St. Pöltner NV-Forum

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedete am 20. November 1989 die UN-Kinderrechtskonvention zur Wahrung der Rechte von Kindern und Jugendlichen. Seitdem rückt der Internationale Tag des Kindes am 20. November die Wichtigkeit der Kinderrechte einmal jährlich ins öffentliche Bewusstsein. Vor allem die Erwachsenen sind aufgerufen, diese zu wahren und danach zu handeln. Einmal mehr betont Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister: „Familienpolitik ist in Niederösterreich stark verwurzelt. Es ist unsere Pflicht, die Rechte der Kinder und Jugendlichen zu stärken, sie anzuhören und sie in Entscheidungen zu berücksichtigen. Kinder haben ein Recht auf freie Meinungsäußerung, Schutz und Fürsorge. Wir haben eine Verantwortung. Nutzen wir ihre Ideen, um die Lebensbedingungen für die gesamte niederösterreichische Gesellschaft zu verbessern.“

Niederösterreich hat diese Verantwortung ernst genommen und befragte Jugendliche und deren Eltern zum jetzigen Bildungsprogramm. In der aktuellen Erhebung des "Zukunftsmonitor Niederösterreich: Bildung" vom Institut für Strategieanalysen zum Thema „Jugend.Bildung.Beruf“ gaben rund 800 Schülerinnen und Schüler, Ehemalige sowie deren Eltern ihre Bewertung ab und setzten sich beispielsweise mit Fragen über die Vorbereitung auf das Berufsleben, die Zufriedenheit zur Qualität der Bildung und ihren Chancen in der Arbeitswelt auseinander. Landesrätin Teschl-Hofmeister ist überzeugt: „Die Ergebnisse sollen die Zukunftsgestaltung der Politik positiv beeinflussen. Unserer Jugend und den Eltern aktiv zuhören und deren Meinung ernst zu nehmen, bereichert unsere Bildungspolitik. Schließlich sind sie die besten Expertinnen und Experten auf ihrem Gebiet.“

Im Rahmen der dritten „Denkwerkstatt Familie“ der NÖ Familienland GmbH wird die Studie gemeinsam mit Jugend-Landesrätin Teschl-Hofmeister, dem Politikwissenschaftler Peter Filzmaier, spannenden Gästen und der niederösterreichischen Bevölkerung reflektiert. „Es ist essentiell, entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der Bildungs- und Berufswege unserer Kinder zu erarbeiten und zu setzen“, so die Familien-Landesrätin. Alle Gäste sind aufgerufen sich an der Diskussion am 5. Dezember zu beteiligen. Durch den Abend führt Thomas Birgfellner.

Informationen zur Podiumsdiskussion zum Thema „Jugend.Bildung.Beruf.“ finden Sie auf www.noel-familienland.at. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter noel-familienland@noel.gv.at.

NK Presseinformation

Rückfragen: Alexandra Neureiter, 02742 9005 13490, alexandra.neureiter@noel.gv.at